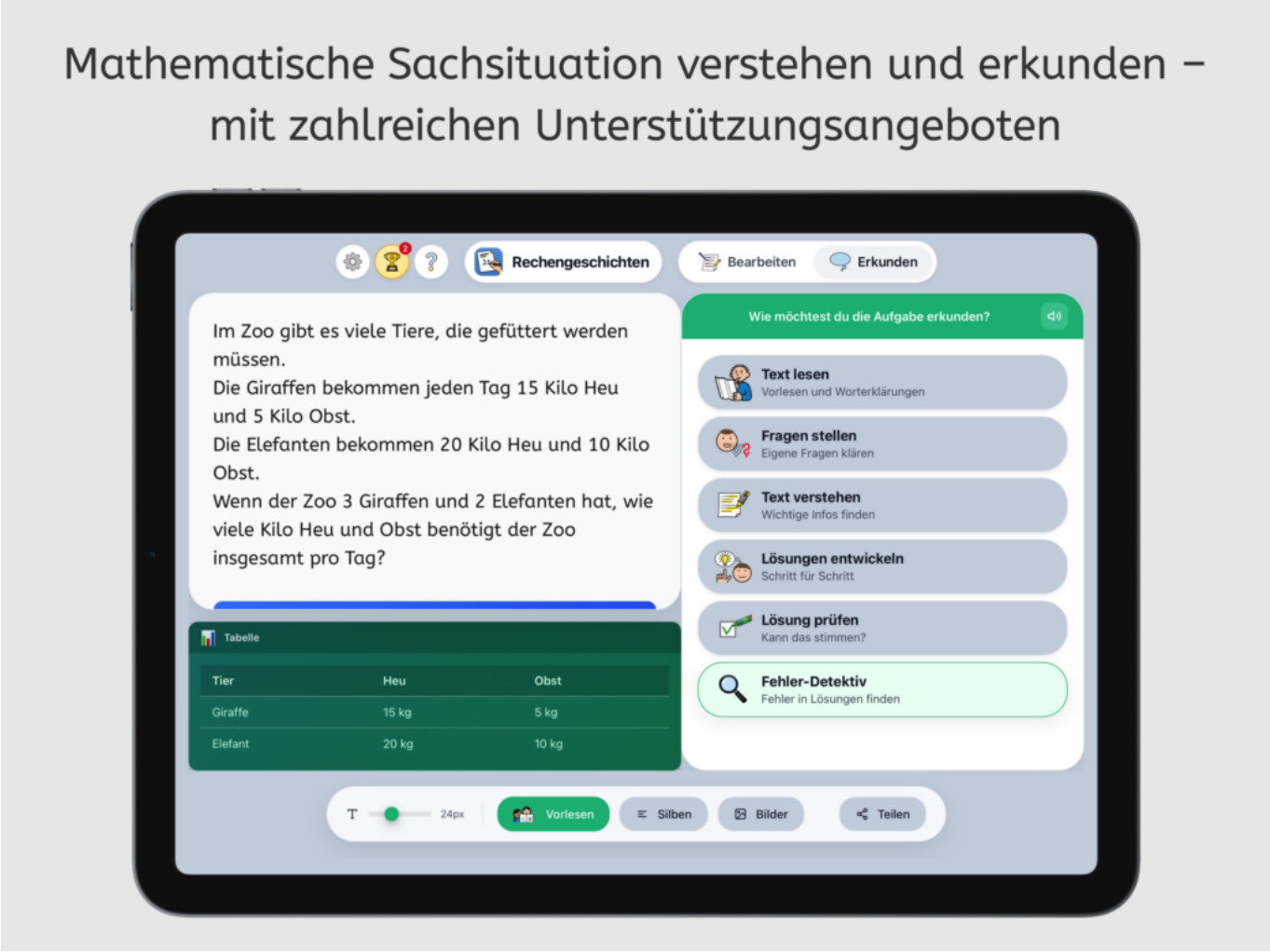
Sachaufgaben sind für viele Kinder eine besondere Herausforderung. Sie erfordern Text- und Situationsverstehen, das Erkennen mathematisch relevanter Informationen, die Übersetzung in ein mathematisches Modell und schließlich die kritische Bewertung des Ergebnisses. Mit Rechengeschichten steht ab sofort eine innovative KI-gestützte App zur Verfügung, die Kinder beim Bearbeiten von Sachaufgaben begleitet.



KI als Lernbegleitung, nicht als Lösungshilfe

Der Einsatz von KI in Lernanwendungen birgt ein Risiko: Wenn das System einfach Lösungen liefert, findet kein Lernen statt. Rechengeschichten geht deshalb einen anderen Weg. Die KI wurde gezielt für eine didaktische Begleitung optimiert, die sich an fachdidaktischen Erkenntnissen zum Sachrechnen orientiert.

Konkret bedeutet das: Die KI gibt keine Antworten vor, sondern stellt Rückfragen, lenkt die Aufmerksamkeit auf relevante Informationen und regt zur Reflexion an. Die Hilfestellung beginnt mit offenen Impulsen und wird nur dann konkreter, wenn ein Kind nicht weiterkommt. Dieses Vorgehen folgt dem Vier-Phasen-Modell nach Polya und zielt darauf ab, Kinder zum eigenständigen Problemlösen zu befähigen und nicht sie davon zu entlasten.

Rechengeschichten ist kostenlos als Webapp unter rechengeschichten.urff.app verfügbar und funktioniert auf allen Geräten mit aktuellem Browser. Zur Nutzung der KI-Funktionen wird ein eigener API-Schlüssel von Google AI Studio oder Groq benötigt.

Für iPad und iPhone steht zusätzlich eine native App im App Store bereit, bei der die KI-Nutzung integriert ist und kein eigener Zugangsschlüssel erforderlich ist.

Weitere Informationen zur App und ihren didaktischen Grundlagen:
urff.app/rechengeschichten